

Inhalt

Sigeln	9
Vorwort	13
Einleitung	15
Biographie im Interview	25
A. Gesellschaftstheorie	48
I. Soziale Systeme.	48
1. Die Aufklärung und die Probleme sozialwissenschaftlicher Forschung.	48
2. Systemtheorie.	55
a) Die Unterscheidung von System und Umwelt . . .	60
Exkurs: Konstruktivismus.	72
Das Unterscheidungsinstrument „Sinn“.	78
Doppelte Kontingenz	88
b) Der Zusammenhang von System und Umwelt . . .	93
Individuum und Gesellschaft.	93
Kommunikation	98
c) Die Innenansicht von sozialen Systemen	103
Von innen nach außen: Interpenetration	103
Moral.	106
Struktur	110
II. Rechtssystem	113
III. Die Gesellschaft der Gesellschaft	126
1. Sprache	128
2. Symbolisch generalisierte Kommunikationsmedien .	133
a) Funktion	133
b) Entstehung.	137
c) Vergleich	138

3. Bestimmungen für eine Beschreibung komplexer Gesellschaften	143
4. Zusammenfügen eines Mosaiks aus einzelnen Systemen	145
B. Organisationstheorie	151
1. Die soziale Funktion von Organisationen	151
2. Organisationszugehörigkeit	155
C. Politik.	158
1. Unterschiedliche Politikbegriffe	158
2. Staat und Politik	159
3. Politik als Teilsystem der Gesellschaft.	162
4. Politische Parteien	165
5. Massenmedien	166
D. Wissenssoziologie.	171
1. Liebe	174
2. Individualität	176
3. Erziehung	180
a) Übergang zum Neuhumanismus.	180
b) Pädagogik als Wissenschaft.	181
c) Technologiedefizit	183
d) Trivial- und Nichttrivialmaschinen	184
e) Unterricht im Klassenverband	186
f) Die Absicht war: Gleiche Bildungschancen für alle	187
g) Bildung als evolutionärer Prozeß	189
Wirkung	191
Anhang	195
1. Anmerkungen	195
2. Synopse der zitierten Stellen aus <i>Die Gesellschaft der Gesellschaft</i>	199
3. Zeittafel	201
4. Bibliographie	202
5. Bildquellen	215
6. Personenregister.	215
7. Sachregister	218